

Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Prozess

Wechsel an der Parteispitze der CVP 1991–92

Impressum

Herausgeber

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Beiträge von

Rinderknecht, Matthias

Bevorzugte Zitierweise

Rinderknecht, Matthias 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Wechsel an der Parteispitze der CVP 1991-92, 1991 - 1992*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. www.anneepolitique.swiss, abgerufen am 18.04.2024.

Inhaltsverzeichnis

Parteien, Verbände und Interessengruppen	1
Parteien	1
Grosse Parteien	1

Abkürzungsverzeichnis

PUK	Parlamentarische Untersuchungskommission
EMD	Eidgenössisches Militärdepartement, heute: Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)
<hr/>	
CEP	Commission d'enquête parlementaire
DMF	Département militaire fédéral, aujourd'hui: Département fédéral de la défense, de la protection de la population et des sports (DDPS)

Parteien, Verbände und Interessengruppen

Parteien

Grosse Parteien

PARTEICHRONIK
DATUM: 09.11.1991
MATTHIAS RINDERKNECHT

Kurze Zeit vor dem im November stattfindenden Parteitag der CVP in Freiburg, an welchem die Delegierten im übrigen eine Frauenquote für die nationalen Parteigremien (Delegiertenversammlung, Vorstand und Präsidium) von mindestens einem Drittel guthiessen, kündigten sowohl **Parteipräsidentin Segmüller** als auch **Fraktionspräsident Vital Darbellay (VS) ihren Rücktritt** an; neuer **Fraktionschef wurde Nationalrat Peter Hess** (ZG), und für das **Parteipräsidium** wurde im Berichtsjahr **Ständerat Carlo Schmid** (AI) durch die Parteispitze nominiert.¹

PARTEICHRONIK
DATUM: 20.01.1992
MATTHIAS RINDERKNECHT

Zu Beginn des Berichtsjahres wählte die Delegiertenversammlung den eher zum rechten Parteiflügel gehörenden Innerrhoder Ständerat und Landammann **Carlo Schmid als Nachfolger von Eva Segmüller** (SG) zum Parteipräsidenten. Schmid war auf eidgenössischer Ebene vor allem durch die Leitung der Parlamentarischen Untersuchungskommission zu den Vorkommnissen im EMD (PUK II) bekannt geworden.²

PARTEICHRONIK
DATUM: 16.09.1992
MATTHIAS RINDERKNECHT

Als Nachfolger des seit 1988 im Amt stehenden **Parteisekretärs** Iwan Rickenbacher wurde im Herbst **Raymond Loretan**, bisheriger Europadelegierter des Kantons Wallis und ehemaliger persönlicher Mitarbeiter Bundesrat Kollers, gewählt. Loretan trat sein Amt zu Beginn des Jahres 1993 an.³

1) Presse vom 29.10.91, 30.10.91 und 11.11.91; 24 Heures vom 18.11.91; Bund vom 14.12.91; Ww vom 19.12.91

2) CH-Magazin, 1992, Nr. 1, S. 6 ff.; CVP-Dokumentation, 1992, Nr. 3.; Ww vom 16.1.92; SGT vom 18.1.92; Presse vom 20.1.92

3) CVP-Dokumentation, 1992, Nr. 32; Presse vom 20.6. und 16.9.92